Der Administrator Nutzt Funktionen die bereits der Listener beherrscht. Die Beschreibungen der dazugehörigen AF befinden sich daher beim Listener

**(initial)Genres erstellen/bearbeiten**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Er wählt die Option „Genres bearbeiten“ im System aus.

Das System zeigt dem Administrator eine Liste von vorhandenen Genres an

und stellt dem Ihm die Optionen „neues Genre anlegen“ und, pro angezeigtes Genre, „Bearbeiten“ zur Verfügung. Der Administrator wählt eine Option aus

# Ereignisfluss:

„Neues Genre anlegen“

Der Administrator wählt die Funktion aus. Das System stellt ein Dialogfenster bereit, indem ein Name und eine übergeordnetes Genre angegeben werden kann. Der Administrator gibt einen Namen für das Genre an und wählt ein übergeordnetes Genre aus. Der Administrator bestätigt seine Eingabe. Das System prüft die Eingaben des Administrators.

„Bearbeiten“

Der Administrator wählt die Funktion aus. Das System stellt ein Dialogfenster bereit, indem sowohl der Name des Genres als auch das übergeordnete Genre editiert werden können. Der Administrator gibt seine Änderungen ein und bestätigt seine Eingabe. Das System prüft die Eingaben des Administrators.

# Abschlussbedingungen

„Neues Genre anlegen“

Ein neues Genre ist nun in der Liste der Genres verfügbar. Nutzer können nun Musiktitel mit diesem Genre suchen. Künstler und Label-Manager können nun Ihre Inhalte diesem Genre zuweisen.

„Bearbeiten“

Das System hat die neuen Genreinformationen übernommen. Die alten Informationen tauchen nun nirgendwo mehr im System auf.

# Ausnahmen

1. Der Administrator kann die gewählte Funktion abbrechen. In diesem Fall werden keine

Änderungen am System vorgenommen.

2. Die Option „Bearbeiten“ entfällt, falls noch keine Genres angelegt sind.

3. Ein neues Genre kann nicht angelegt werden, falls es bereits ein Genre mit dem gleichen Namen gibt.

4. Gibt der Administrator kein übergeordnetes Genre an, so wird das neu erstellte Genre als Initialgenre behandelt. Stammgenre von Initialgenres ist „Genre-los“.

# Speziele Anforderungen

keine

**Nutzer verwalten**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Mindestens ein anderer Nutzer ist im System registriert.

Das System präsentiert dem Administrator eine Auflistung von Systembenutzern.

# Ereignisfluss:

„Profil anzeigen“

Der Administrator wählt einen Nutzer aus der Liste aus. Das System zeigt dem Administrator

Die öffentliche Starseite des Benutzers an.

Das System Stellt dem Administrator die Funktionen *Rechte erteilen, Rechte entziehen, Nutzer Sperren, Nutzer entsperren, Nachricht Senden* innerhalb der öffentlichen Startseite des betrachteten Benutzers zur Verfügung.

# Abschlussbedingungen

Der Administrator betrachtet die Startseite eines Benutzers. Er hat Zugriff auf alle Verwaltungsoptionen des Systems, die sich auf einen einzelnen Nutzer beziehen.

# Ausnahmen

Nutzer hat keine Anfrage auf besondere Berechtigungen gestellt: Funktion *Rechte erteilen* steht nicht zur Verfügung.

Nutzer ist kein Künstler oder Label-Manager: Funktion *Rechte entziehen* steht nicht zur Verfügung.

Nutzer ist nicht gesperrt: Funktion *Nutzer sperren* steht nicht zur Verfügung.

# Speziele Anforderungen

keine

**Rechte Verwalten**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator betrachtet die Startseite eines Benutzers. Er hat Zugriff auf alle Verwaltungsoptionen des Systems, die sich auf einen einzelnen Nutzer beziehen.

Für „Rechte erteilen“: Ein Nutzer hat dem Administrator über das System gebeten seine Rechte zu erweitern. Dem Administrator liegt eine Verifizierung des Nutzers von einem Drittsystem vor. Das System zeigt dem Administrator die Nutzeranfrage an.

Für „Rechte entziehen“: Mindestens ein Nutzer ist Künstler oder Label-Manager.

Das System zeigt dem Administrator ein einzelnes Profil an.

# Ereignisfluss:

„Rechte erteilen“

Der Administrator wählt die Anfrage aus. Das System zeigt dem Administrator die Nachricht des Nutzers und einen Verweis auf dessen Profilseite an. Außerdem zeigt das System dem Administrator an, ob die Verifizierung noch aussteht oder schon erfolgt ist.

Der Administrator wählt die Option zum erteilen der Rechte aus. Das System fordert den Administrator zu einer Bestätigung auf. Das System benachrichtigt den Nutzer über die Statusveränderung.

„Rechte entziehen“

Der Administrator wählt die Funktionalität „Rechte entziehen“ aus. Das System öffnet ein Nachrichtenfeld. Der Administrator wird aufgefordert eine Nachricht zu hinterlassen.

Der Administrator bestätigt die Nachricht und bestätigt nochmals den Wunsch, diese Aktion auszuführen. Das System ruft die Funktionalität „E-Mail verschicken“, mit der eingegeben Nachricht auf.

1. Künstler:

Das System erstellt einen neuen Dummy-Benutzer vom Typ „Künstler“ der alle Eigenschaften des bisherigen Künstlers erbt. Der Bisherige Künstler wird nun ein Listener. Das Label, dem der ehemalige Künstler zugeordnet war, hat nun über den Dummy-User Zugriff auf bereits hochgeladene Medien. Das System informiert das Label des Nutzers über die Änderung. Das System informiert den Nutzer über die Änderung.

2. Label-Manager:

Das System informiert den Nutzer über die Änderung.

# Abschlussbedingungen

„Rechte erteilen“

Der Status des Benutzers wurde geändert. Für Ihn wurden nun Funktionen freigeschaltet.

Der Benutzer wurde über die Änderung benachrichtigt.

„Rechte entziehen“

Der Status des Benutzers wurde geändert. Der Benutzer wurde über die Änderung benachrichtigt.

1. Künstler:

Ein neuer Dummy-Benutzer wurde angelegt, der die Rechte auf bereits hochgeladene Medien behält.

# Ausnahmen

„Rechte entziehen“

Werden einem Künstler Rechte entzogen, der keinem Label zugeordnet ist, wird trotzdem ein Dummy-User erstellt. Der ehemalige Künstler erhält in diesem Fall die Option seine ehemaligen Inhalte zu löschen.

# Speziele Anforderungen

keine

**Nutzer sperren**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Mindestens ein anderer Nutzer ist im System registriert.

Das System präsentiert dem Administrator eine Auflistung von Systembenutzern.

# Ereignisfluss:

Der Administrator wählt einen Nutzer aus der Liste aus. Das System zeigt dem Administrator

Die öffentliche Starseite des Benutzers an.

Der Administrator wählt die Funktionalität „Sperren“ aus. Das System öffnet ein Nachrichtenfeld. Der Administrator wird aufgefordert eine Nachricht zu hinterlassen.

Der Administrator bestätigt die Nachricht und bestätigt nochmals den Wunsch, diese Aktion auszuführen. Das System ruft die Funktionalität „E-Mail verschicken“, mit der eingegeben Nachricht auf. Das System sperrt den Benutzeraccount.

# Abschlussbedingungen

Der Nutzer kann sich nicht mehr mit seinen Daten einloggen.

# Ausnahmen

keine

# Speziele Anforderungen

keine

**Nutzer entsperren**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Mindestens ein anderer Nutzer ist im System registriert.

Das System präsentiert dem Administrator eine Auflistung gesperrten Benutzern.

# Ereignisfluss:

Der Administrator wählt einen Nutzer aus der Liste aus. Das System zeigt dem Administrator

die Nachricht an, die der Administrator beim Sperren versendet hat.

Der Administrator wählt die Funktionalität „Entsperren“ aus.

Das System stellt den Account wieder her.

# Abschlussbedingungen

Der Nutzer kann sich nun wieder mit seinen Daten einloggen.

# Ausnahmen

keine

# Speziele Anforderungen

keine

**Medium sperren**

# Beteiligte Akteure:

Administrator

# Anfangsbedingungen:

Der Administrator ist im System eingeloggt.

Mindestens ein Medium ist im System hochgeladen.

Das System präsentiert dem Administrator eine Auflistung von Medien.

# Ereignisfluss:

Der Administrator wählt ein Medium aus der Liste aus. Das System zeigt dem Administrator die Optionen *Abspielen, Anzeigen* und *Sperren* an. Der Administrator wählt die Option *Sperren* aus. Das System öffnet ein Nachrichtenfeld. Der Administrator kann eine Nachricht hinterlassen, die an den Künstler/Label geschickt wird.

Das System benachrichtigt den Uploader des Mediums über die Sperre.

# Abschlussbedingungen

Das Medium wird nun bei keiner Suche angezeigt. Ist es in Playlists enthalten, wird es nicht mehr abgespielt, sondern übersprungen.

# Ausnahmen

keine

# Speziele Anforderungen

keine

**Nachricht senden**

# Beteiligte Akteure:

Nutzer

# Anfangsbedingungen:

Der Nutzer ist im System eingeloggt. Der Nutzer wählt die Option Nachricht versenden aus

# Ereignisfluss:

Das System zeigt dem Nutzer ein Dialogfeld an. Der Nutzer wird aufgefordert einen Empfänger anzugeben. Der Nutzer gibt eine Nachricht ein. Das System stellt die Nachricht zu.

# Abschlussbedingungen

Der Empfänger hat die Nachricht erhalten.

# Ausnahmen

# Speziele Anforderungen

Ein Administrator kann Globale Nachrichten verschicken. Diese benötigen keinen Empfänger. Sie werden an alle Nutzer versendet